

J.R.R. TOLKIENS

# Der Herr der Ringe

Phantastic-Comic:  
nach dem  
weltberühmten  
Tolkien-Roman



In den  
Mienen von  
Moria



J.R.R. TOLKIENS

# Der Herr der Ringe




In den Mienen von Moria

Ehapa Verlag GmbH · Stuttgart







Als Frodo erwachte, sah er als erstes eine Zimmerdecke mit reich verzierten Balken. Er blieb noch liegen, betrachtete die Sonnenlichtflecke auf der Wand und lauschte dem Rauschen eines Wasserfalls.

Wo bin ich,  
und wie spät  
ist es?

In Elronds Haus,  
und es ist der Morgen  
des 24. Oktobers,  
wenn du es wis-  
sen willst.



Gandalf! Wo sind die anderen und... was hatte dich aufgehalten?

Die anderen sind gesund und munter. Sam war bis vor einer halben Stunde hier. Ich schickte ihn weg, damit er sich ausruht. Und ich wurde gefangengehalten.

Jetzt fällt mir alles wieder ein. Ich war an der Furt... da kamen die Schwarzen Reiter, Saurons Ringgeister. Sie verletzten mich.

Mit deinem *Morgul-Messer*! Wenn es dein Herz durchbohrt hätte, wärest du jetzt unter ihrem Befehl. Aber Elrond hat dich geheilt.

„Da kam plötzlich die Wasserflut und riß die Schwarzen Reiter, die Ringgeister, fort. War das ihr Ende?“

Elrond hatte die Flut befohlen, von der sie fortgerissen wurden, aber sie sind nicht so leicht zu vernichten. Sie sind hinter dem Ring her.

Sind wir in Bruchtal in Sicherheit?

Ja, denn hier leben Saurons Erzfeinde. Elbenkönige, die große Macht über die Sichtbaren haben... und über die *Unsichtbaren*. Aber jetzt mußt du ausruhen, Frodo.

Saurons Ring, der Eine, sie alle zu beherrschen. Sauron darf ihn nicht bekommen. Was soll ich nur tun, Gandalf?



Frodo schlief bis zum Abend. Als er erwachte, wollte er all die anderen Gäste von Bruch-tal kennenlernen.

Herr Frodo! Als Gandalf sagte, ich sollte dich holen, dachte ich, er macht Spaß!

Ich bin bereit, Sam. Laß uns nach den anderen sehen.

Das ist ein großes Haus hier. Hinter jeder Ecke gibt es etwas zu entdecken. Und *Elben*, Herr! Manche wie Könige, ehrfurchtgebietend und prächtig und manche fröhlich wie Kinder.

Hurra! Hier ist unser edler Vetter! Macht Platz für Frodo!

Pippin, Merry! Ich bin so froh, daß ihr beide wohl-auf seid.

Frodo, das hier sind Elrond, Herr von Bruchtal, und seine Tochter Arwen.

Oh... sehr erfreut.

Du bist unser Ehrengast, Frodo. Komm!

Gloin zu Euren Diensten. Euer Onkel Bilbo und ich haben einige gemeinsame Abenteuer bestanden.

Lieber Bilbo! Ihn würde ich lieber sehen als alle Türme und Paläste der Welt.



Während der Mahlzeit unterhielten sie sich miteinander, aber schließlich fand das Festmahl ein Ende.

Komm mit! Ich will dir in der Halle des Feuers etwas zeigen!

Hierher kommen Leute, die Ruhe haben wollen zum Nachdenken. Es brennt immer ein Feuer hier.

Und wer ist die kleine Gestalt in dunklem Mantel? Es könnte sein, daß...

Bilbo!

Hallo, Frodo, mein Junge. So bist du endlich hergekommen!

Hier warst du also all die Jahre, seit du aus dem Auenland fort bist.

Ja! Sag mal, Frodo, hast du den Ring da? Ich würde ihn so gerne kurz sehen.

Ja, ich habe ihn. Er sieht aus wie immer.

Gib ihn Bilbo nicht, Frodo. Es wäre nicht gut für ihn, wenn er sich wieder einmischt.

Huh?!

Gib mir meinen Schatz!





Was starrst du mich so an? Gib mir ...oh, ich verstehe. Steck ihn weg, es tut mir leid.

Tu was er sagt, schnell!



Nehmen Abenteuer denn *nie* ein Ende?

Du bist müde, Bilbo. Essen und Trinken hat uns alle schläfrig gemacht. Gehen wir ins Bett. Morgen soll Elronds Rat sein, und da müssen wir ausgeschlafen erscheinen.



Am nächsten Morgen ging die blasse kühle Sonne über den schneebedeckten Bergen auf, und ein heller Glockenton verkündete den Beginn von Elronds Großem Rat.

Streicher! Mein Freund.

Streicher? Du hast viele Namen, aber Streicher ist mir neu.



So nennt man mich in Bree, wo ich Frodo traf. Aber das war das Glockenzeichen, wir wollen uns beeilen.

Du hast ein großes Fest versäumt. Lady Arwen war da.



Ah, Frodo, Drogos Sohn. Komm, ich will dich den anderen vorstellen.













Ich glaube, diese Aufgabe ist für dich bestimmt, Frodo. Wenn *du* keinen Weg findest, findet ihn niemand.

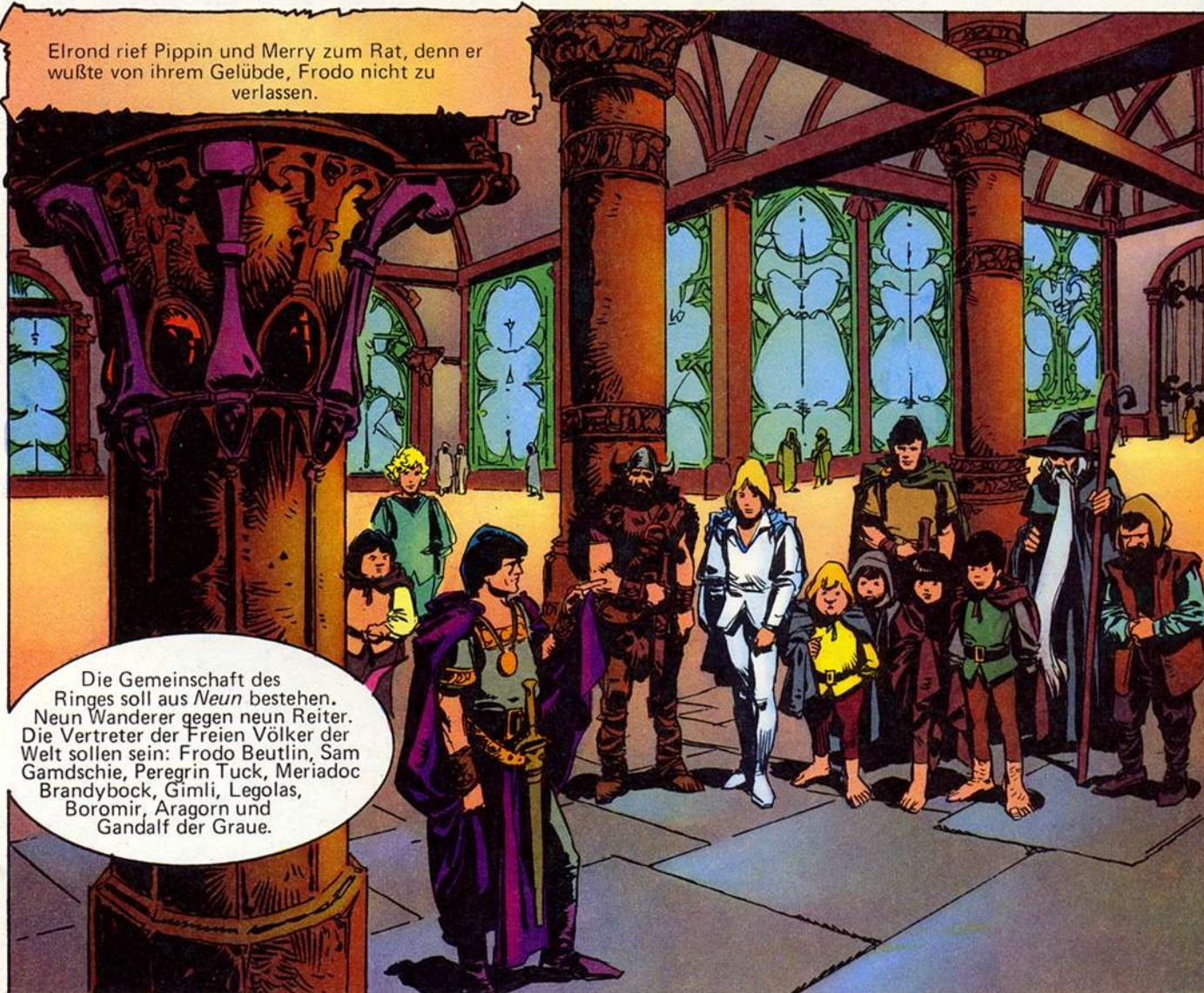
Aber Ihr werdet ihn doch nicht allein fortschicken, Herr?



Nein. Du zumindest sollst mit ihm gehen, da man euch ja nicht trennen kann.

Eine schöne Suppe haben wir uns da eingebrockt, Herr Frodo.

Elrond rief Pippin und Merry zum Rat, denn er wußte von ihrem Gelübde, Frodo nicht zu verlassen.



Die Gemeinschaft des Ringes soll aus *Neun* bestehen. Neun Wanderer gegen neun Reiter. Die Vertreter der Freien Völker der Welt sollen sein: Frodo Beutlin, Sam Gamdschie, Peregrin Tuck, Meriadoc Brandybock, Gimli, Legolas, Boromir, Aragorn und Gandalf der Graue.



Fast zwei Monate waren die Hobbits schon in Bruchtal, als die Boten zurückkamen.



Am Morgen des letzten Tages...







Und dann noch das hier. Es ist mein *Zwergen-Panzerhemd*, das dich auch vor den Dolchen der Ringgeister schützen soll.

Wenn es leicht genug ist, kann ich es unter dem Hemd tragen.



Ich weiß gar nicht, wie ich dir danken soll.

Versuche es erst gar nicht. Ich bitte dich nur um eines: Paß auf dich auf und bringe alle Nachrichten mit, die du bekommen kannst.



Lutz, unser Pony, ist mit Lebensmitteln und Decken beladen, Herr Frodo. Wir sind bereit.

Dann laßt uns aufbrechen.

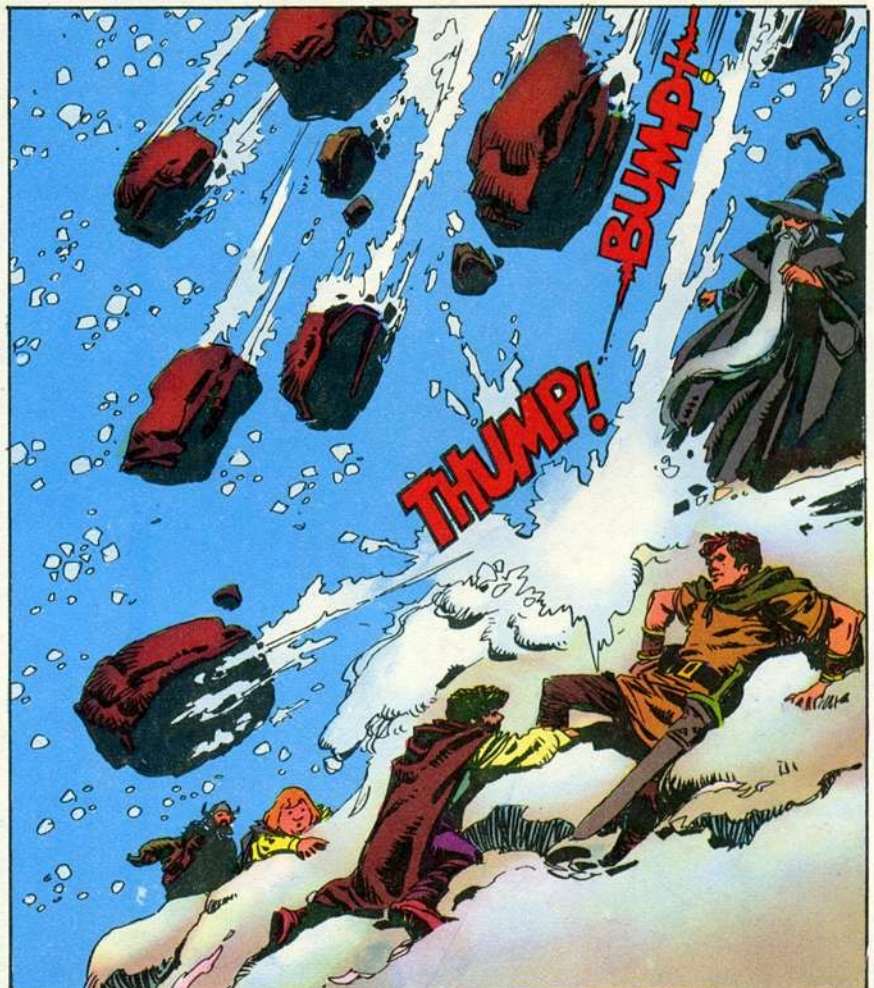
Viele von Elronds Gefolge standen in den Schatten, schauten ihnen nach und sagten ihnen mit leisen Stimmen Lebewohl. Es gab kein Lachen, kein Lied und keine Musik.



Dort ist Caradhras, ein hoher Berg. Der Paß hinüber ist gefährlich, aber der andere Weg führt durch die Pforte von Rohan, die vielleicht schon unter Sarumans Kontrolle ist.

Ich kenne noch einen Weg. Den dunklen und geheimen Weg, von dem ich dir erzählt habe.









Heute können wir nicht mehr weiter.

Es hat keinen Zweck, zurückzugehen, solange der Sturm anhält. Bleiben wir unter dieser Felswand und machen ein Feuer.



Es ist schwer, eine Flamme zu schlagen, und selbst wenn, sie würde das nasse Holz nicht entzünden.

Laß mich mal. Es ist an der Zeit, ein wenig zu zaubern.



NAUR AN EDRAITH AMMEN!



Wenn irgendwelche Beobachter hier sind, dann habe ich mich ihnen offenbart.

WHUMP!



Caradhras wird uns noch mehr Schnee schicken, wenn wir weitergehen. Wir sollten umkehren.

Das stimmt, und die Steine wurden auf uns gezielt. Was droht uns von diesem grausamen Berg noch alles?







Ich wünschte, ich wäre dort. Aber wie kann ich ohne Scham zurückkehren? Wir müssen weiter, wenn es einen Weg gibt.

Es gibt einen Weg, aber er ist nicht angenehm. Der Weg, von dem ich spreche, führt durch die *Minen von Moria*.

Aragorn war dagegen, weil dort Orks sein könnten, aber der einzige andere Weg ist durch die Pforte von Rohan, und dort ist wahrscheinlich Saruman.

Ich werde dir folgen, Gandalf.

Wartet, hört doch! Der Wind heult mit Wolfsstimmen. Die *Warge* sind auf der Jagd.

Ich nicht. Ich habe gehört, daß Moria ein dunkler und böser Ort ist.

Wie weit ist es nach Moria?

Fünfzehn Meilen.

Der Wolf, den man hört, ist schlimmer als der Ork, den man fürchtet.

Richtig.



Wir müssen die Tore vor Sonnenuntergang erreichen, sonst, fürchte ich, erreichen wir sie gar nicht mehr.

Es ist nicht weit, aber die Nacht ist schon über uns.

Hier sind die Tore? Aber wo? Ich kann sie nirgends sehen.

Zwergentüren soll man nicht sehen, wenn sie geschlossen sind.

Der Mond zeigt uns das Geheimnis, die Pforten zu öffnen. Die Elbenrunen besagen: Sage, Freund und tritt ein!

Das Lösungswort wird die Tür öffnen. Weißt du das Wort, Gandalf?

Nein.

Mit deinem Kopf die Tür einschlagen, Pippin. Wenn ich ein wenig Ruhe habe, will ich nach dem Lösungswort suchen.

Was willst du denn jetzt machen?

Edro! Edro! Öffne dich! Öffne dich!

Wie ich diesen fauligen Ort und dieses Wasser hasse!

**SLOOSH!**







Frodo setzte einen Fuß in den Eingang zu den Minen.



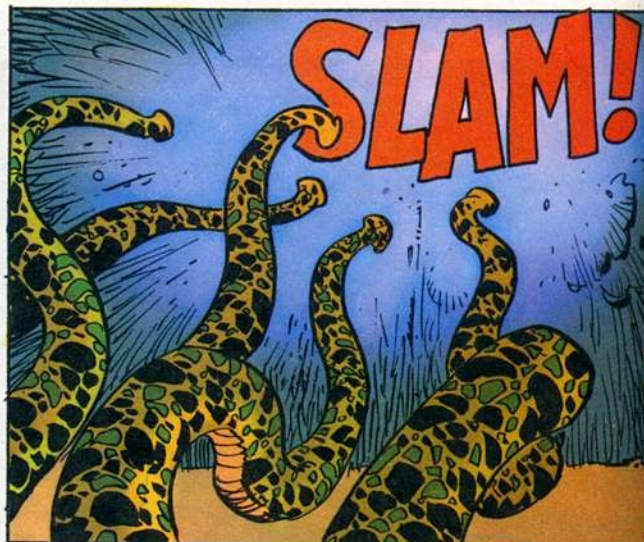
Sam schlug einen Arm ab, aber da kamen zwanzig andere heraus.



Das dunkle Wasser brodelte, und es stank entsetzlich.











Armer alter Lutz.

Was war das für ein Wesen im Wasser, Gandalf?

Ich weiß es nicht, aber in den Tiefen der Welt gibt es noch ältere und gemeinere Wesen als Orks.

Ich kann es kaum glauben, daß sogar Zwerge in einem so feuchten, dunklen Gefängnis lebten.

Hier war einst ein mächtiges Königreich und vielleicht besteht das blühende Reich meines Blutsverwandten Balin immer noch.



An diese Stelle kann ich mich nicht erinnern. Aber ich denke, ihr seid genauso müde wie ich. Wir sollten etwas essen und ein paar Stunden ausruhen.







Die Gefährten schliefen, bis sie dachten, es sei Morgen. Sie brachen auf und schafften bis zum Nachmittag fünfzehn Meilen. Sie hatten noch zwanzig vor sich.





Aber außer einem Grab scheint dies auch ein Archiv gewesen zu sein.



Ich glaube, du hast recht. Vielleicht erfahren wir aus dem Buch, was mit Balin geschehen ist.

Es ist ganz vergilbt und fleckig, aber hier steht etwas über eine Schlacht zwischen Zwergen und Orks. Hier ist eine „Brücke“ erwähnt und „das Ende kommt“, dann „...Trommeln, Trommeln in der Tiefe.“



Die letzten Worte sind: „...sie kommen.“ Dann nichts mehr.

Hört ihr das? Das rollende Geräusch von Trommeln! Trommeln in der Tiefe!



Sie kommen! Wir können nicht hinaus!

Wir sind in der Falle, genau wie Balin vor uns. Seht wie Glamdring, mein Schwert, schimmert. So leuchtet es, wenn Orks in der Nähe sind.



**BOOM!  
BOOM!**

Schlagt die Türen zu und verkeilt sie!

Warte einen Augenblick! Mach sie noch nicht zu.







Orks! Manche sind große Uruks aus Mordor. Aber da ist noch etwas. Ein großer Höhlentroll, glaube ich.

Durch diese Tür können wir nicht fliehen.



Wir müssen diese Tür versperren und hoffen, daß am Osttor keine Orks sind.

Das wird sie so lange aufhalten, bis wir weit genug weg sind.



Sie brechen durch!



Das Auenland!



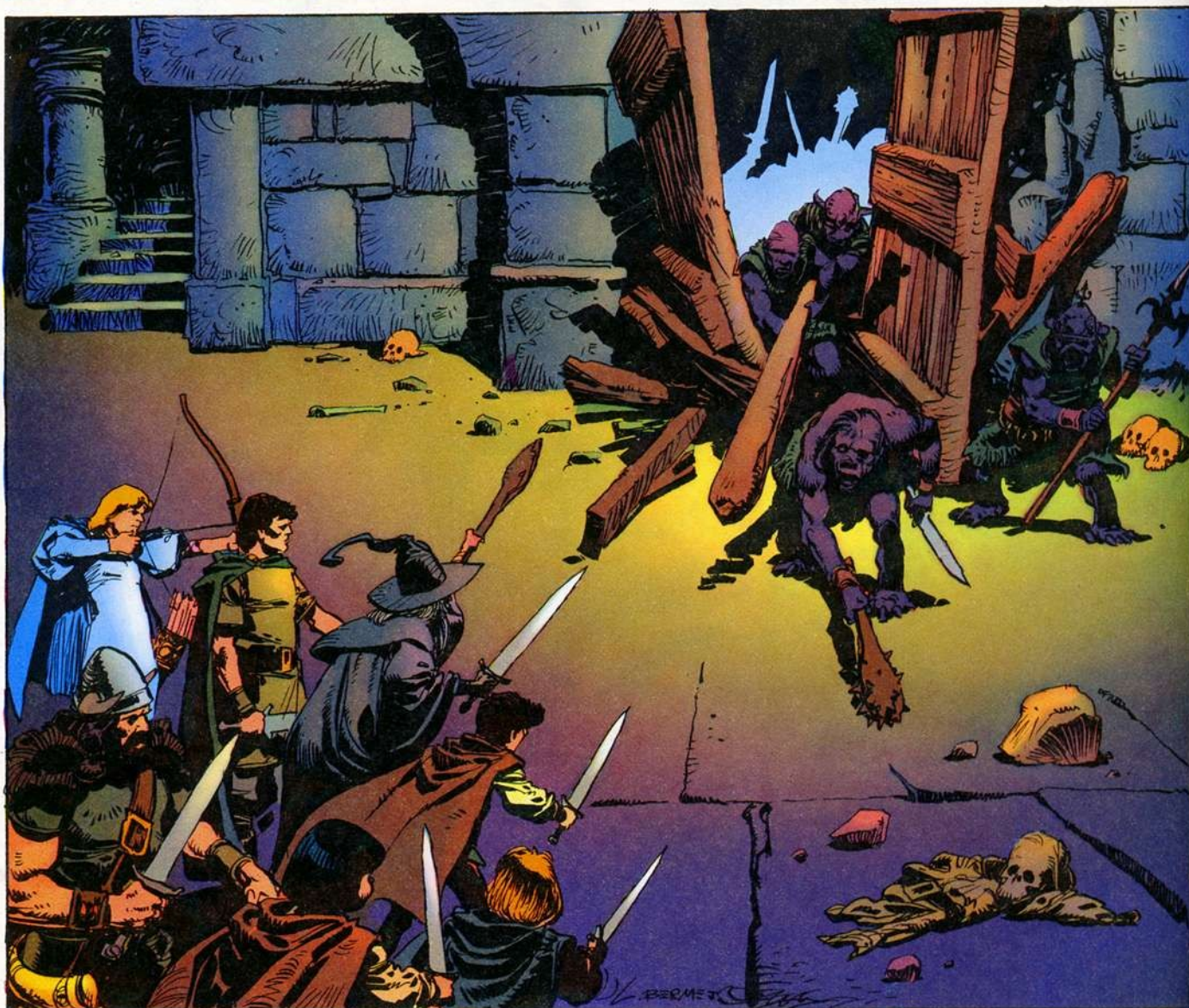


Sieg für das Auen-  
land! Der Biß des  
Hobbits ist tief! Du  
hast eine gute Klinge,  
Frodo!

**BLAM!**



Sie rammen die  
Tür ein. Sie wird  
nicht halten. Wir  
müssen kämpfen.





Die erbitterte Verteidigung der Gemeinschaft machte die Orks rasend...







Wie geht es Frodo?

Ich glaube, wir haben ihn verloren!



Nein, nein. Mir fehlt nichts.

Dank meinem Panzerhemd aus Mithril-Ringen.

Schnell! Zum Ost-tor!



Die Tür wird auch nicht länger halten als die erste, aber wir brauchen jede Sekunde Zeit.



Gandalf! Ist das die Brücke, an der Balin sein Schicksal traf?

Wahrscheinlich, aber jetzt läuft hinüber, sonst ist es der Ort eurer Vernichtung. Sie kommen!



Die Orks sind schon da. Aber was ist das für ein Schatten? Der Höhlentroll?

Sogar die Orks weichen davor zurück, als hätten sie auch Angst.











Die Gemeinschaft stand vor Entsetzen wie angewurzelt und starrte in den Abgrund. Gerade als Aragorn und Boromir zurückkamen, wankte die Brücke und stürzte ein.





Ist das der Harnisch, den der Zwerg Thorin Bilbo gab? Bilbo gab ihn also an dich weiter. Ein nützliches Geschenk!

Gesegnet sei der alte Hobbit.

Kommt alle her. Ich möchte vor Sonnenuntergang am Wald von Lothlórien sein.

Lothlórien, Königreich der Elben.

Wußtet ihr, daß die Blätter von Lothlórien im Herbst golden werden und erst herabfallen, wenn die neuen Blätter sprießen?

Was ist, Frodo?

Ich weiß nicht. Ich dachte, ich hörte Füße und sah Lichter wie Augen. Aber als ich Stich zog, leuchtete die Klinge nicht. Wie Gandalfs Schwert würde es schimmern, wenn Orks in der Nähe waren.

Ich habe nichts gesehen und nichts gehört.

Dies ist Lothlórien, der Goldene Wald. Eine geheime Macht hält das Böse vom Land fern.

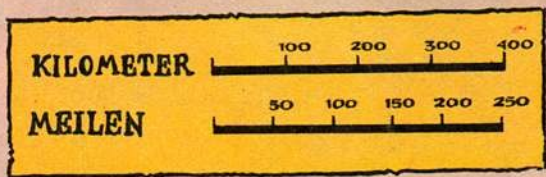
In Gondor haben wir gehört, es sei ein gefährliches Land. Die es betreten, kommen selten wieder zurück.





Auf den nächsten Seiten kommt die Karte der Mittelerde... wir können den Weg der Gemeinschaft nach Lothlorien (auch Lorien genannt) darauf verfolgen...













Wir brauchen uns weder vor Orks, noch vor anderen Gefahren zu fürchten. Nur Böse müssen Lothlórien meiden, weil nichts Böses diesen Elbenwald betreten darf.

Vielleicht, aber hier ist Elbenland und außer Elben aus dem Norden, wie du, Legolas, haben Elben nichts übrig für Zwerge.



Willkommen! Elronds Boten haben euer Kommen schon angekündigt. Herr Celeborn und Frau Galadriel erwarten euch. Folgt mir, ich bringe euch zu ihnen.

Ein besonderer Gruß unserer Herrin gilt Gimli, in der Hoffnung, er möge uns freundlich gesinnt sein.



Im Palast von Lórien begrüßten Herr und Herrin jeden ihrer Gäste. Der mißtrauische Gimli wurde besonders herzlich willkommen geheißen.

Willkommen, Gimli, Glóins Sohn. Heute haben wir unser Gesetz gebrochen und einen Zwerg nach Lórien gelassen. Möge dies ein Zeichen dafür sein, daß die Freundschaft zwischen unseren Völkern erneut wird.

Gandalf der Graue brach mit der Gemeinschaft auf. Sagt uns, wo er ist, denn ich möchte wieder mit ihm sprechen.



Wehe! Gandalf ist in Morias Schatten gestürzt, von einem Balrog gestoßen. Er ist nicht entkommen.

Das sind traurige Nachrichten, denn Gandalf war in Lórien beliebt und geschätzt. Wenn ihr euch ausgeruht habt, möchten wir gern die ganze Geschichte hören.



Horch, Aragorn! Elbenstimmen singen ein trauriges Lied.

Ich verstehe nur wenige Worte, aber sie singen von Mithrandir, dem Grauen Pilger. So nannten sie Gandalf.



Die Gemeinschaft blieb noch ein paar Tage in Lothlórien und genoß die Gastfreundschaft von Herrn Celeborn und Frau Galadriel.

Es ist so schön hier, und doch müssen wir bald weiter. Die Arbeit, die man *nie* beginnt, dauert am *längsten*.

Das ist nur zu wahr, Sam.

Ich hoffe sehr, daß wir Frau Galadriel noch sehen, ehe wir aufbrechen.

Dort ist sie, Herr, und sie scheint uns zuzuwinken.

Hier ist Galadriels Spiegel. Ich kann dem Spiegel befehlen, Dinge zu zeigen, die *waren*, die *sind*, und die noch *sein mögen*, aber was er nun sieht, weiß selbst der Weiseste nicht immer zu sagen.



Möchtest du hineinschauen?

Elbenzauber! O ja, ich will gern mal gucken, Herrin, wenn ich darf.

Komm, du sollst sehen, was du magst, aber *berühre* das Wasser nicht.

Ich sehe nur die Sterne... nein, wartet. Das Wasser wird trübe!













Des-  
halb!

Ich verstehe!  
Ihr tragt einen der  
Drei mächtigen  
Elbenringe.

Du würdest mir  
den Ring geben? Anstelle  
des Dunklen Herrschers wür-  
dest du eine Königin einset-  
zen, schön und entsetzlich wie der  
Morgen und die Nacht. Mäch-  
tig, geliebt und ge-  
fürchtet.



Dein Kommen ist ein  
Vorbote unseres Schicksals.  
Wenn du *scheiterst*, werden wir  
dem Feind offenbart. Wenn du  
*Erfolg* hast und den Ring zer-  
störst, wird unsere Macht ge-  
mindert und Lothlórien  
wird vergehen.

Ihr seid weise  
und furchtlos, Her-  
rin. Ich gebe euch  
den *Einen*  
Ring.



Du nanntest mich weise,  
lieber Hobbit, also muß ich  
weise handeln. Ich habe die  
Prüfung bestanden. Ich  
werde den Ring nicht  
annehmen.

Verzeiht mir, aber ich  
wünschte, Ihr würdet seinen  
Ring nehmen und manche bö-  
sen Leute zahlen lassen für  
ihre Gemeinheiten.



Das würde ich. So  
finge es an, aber damit  
würde es nicht aufhören, lei-  
der! Ihr müßt eure Reise zu  
Ende bringen. Ihr müßt  
aufbrechen.

Ihr *seid* weise,  
Herrin, und Ihr  
habt recht.





Diese Boote sind für euch! Sie sind leicht und sinken nicht, gleichgültig, wie schwer ihr sie beladet.

Ich habe Geschenke für euch eingepackt. Sie sind im letzten Boot.



Und Ihr, Gimli, habt mir gezeigt, wie töricht es war, Zwergen zu mißtrauen. Ihr sollt ein besonderes Geschenk erhalten. Was wünscht Ihr Euch denn?

Eine Strähne von Frau Galadriels Haar als Erinnerung.



Man sagt, die Zwerge seien geschickt mit den Händen und wenig beredt, aber das stimmt nicht. Deine Bitte rührt mich.

Der Fluß Silberlauf fließt rasch, wir müssen aufbrechen, ehe die Strömung stärker wird.



Gehen wir zuerst nach Minas Tirith, um mein Volk zu befreien, oder gleich nach Mordor zum Schicksalsberg?

Das entscheiden wir später.



Der Gemeinschaft schien es, als verschwinde Lórien hinter ihnen, wie ein Schiff, dessen Masten verzauberte Bäume waren, während sie hilflos in einer grauen blattlosen Welt saßen.



Der Baumstamm folgt uns. Ich könnte schwören, daß er manchmal gegen den Strom schwimmt. Und das dort sind... Augen!

Herr Frodo! Der Baumstamm dort hat Augen und paddelnde Füße!

Gegen den Baumstamm ist nichts einzuwenden, Sam, aber laß Augen und Füße weg.

Allerdings, Sam, habe ich auch Augen in den Bäumen gesehen, als wir uns damals vor den Orks versteckten. Huuh!

Orks!

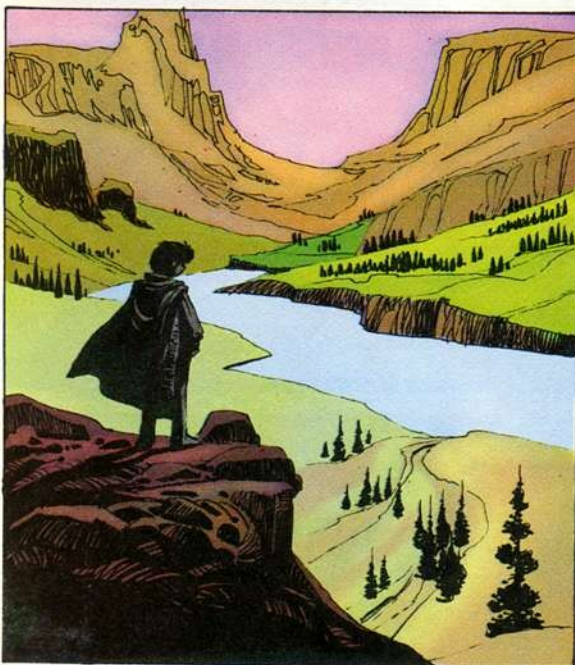
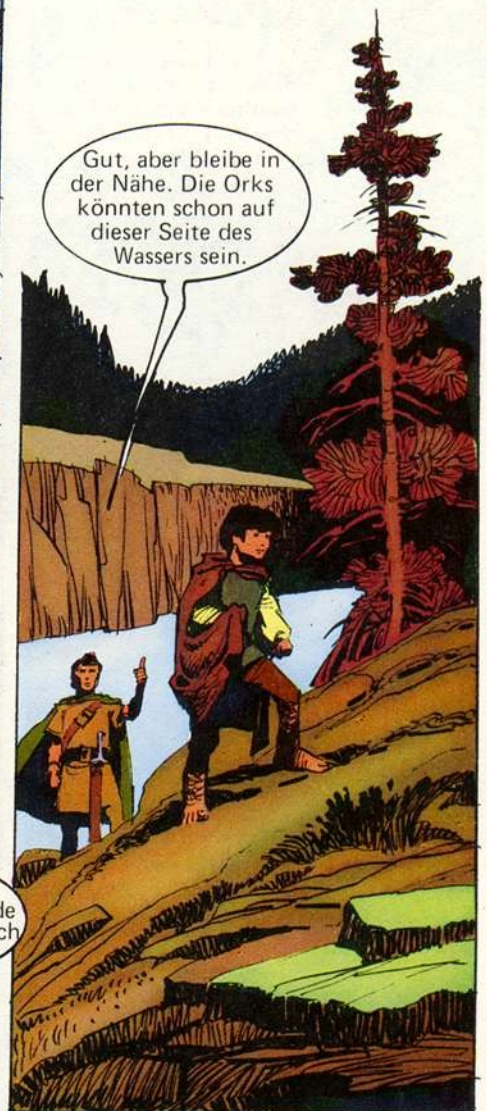
Hier draußen sind wir ihnen hilflos ausgeliefert. Unsere einzige Hoffnung ist, außerhalb ihrer Reichweite zu gelangen.

Laß nur, Sam. Mein Mithril-Harnisch hat mich wieder einmal geschützt.

Es wurde dunkel, wie geschaffen für die Nachtaugen der Orks. Die Orks schickten ihre gefiederten Pfeile auf die Elbenboote, die trotz ihres unscheinbaren Aussehens dem Angriff standhielten.



Sie paddelten die ganze Nacht und im Morgengrauen hatten sie das westliche Ufer erreicht.



Frodo stieg den Hang hinauf, bis er zu einem großen, flachen Stein kam. Von dort sah er zum Fluß und zur Insel Tol Brandir hinunter.







Boromir!

Ich hatte Angst um dich, kleiner Ringträger. Nun da ich dich gefunden habe, unterhalten wir uns ein wenig?



Ich glaube, ich weiß, welchen Rat du mir geben würdest, Boromir.

Wir in Minas Tirith wollen nicht die Macht der Zauberer, nur die Stärke, uns zu verteidigen. *Leihe mir den Ring*, damit ich den Feind besiegen kann.



Nein. Der Rat hat ihn mir gegeben. Ich bin dafür verantwortlich.

Dickköpfiger Narr! Durch Zufall bekamst du den Ring! Er sollte mir gehören! Gib ihn mir!

In seiner Angst tat Frodo das, was er für das einzig Richtige hielt.



Elender Betrüger! Wenn ich dich erwische!



Was habe ich gesagt? Was habe ich getan? Frodo! Komm zurück! Mich überkam der Wahnsinn, aber es ist vorbei. Frodo!



Wo warst du, Boromir? Hast du Frodo gesehen?

Ja, ich habe ihn oben auf dem Hügel getroffen und mit ihm gesprochen. Ich wurde böse und verlangte den Ring. Er verschwand!

Du hast ihn gezwungen, den Ring anzuziehen! Wir müssen ihn finden. Wann hast du Frodo zuletzt gesehen?

Vor einer halben Stunde oder einer Stunde. Ich weiß nicht. Ich bin ziemlich lange umhergelaufen.

Eine Stunde! So lange! Wir müssen ihn sofort suchen! Herr Frodo!

Wartet einen Augenblick. Wir müssen zu zweit gehen — haltet an! Wartet!

Wir werden uns alle verirren! Boromir! Gehe den beiden jungen Hobbits nach und beschütze sie! Ich folge den anderen!

Frodo! Frodo!

Wir werden ihn niemals finden, Merry, vor allem, wenn er den Ring noch anhat.



Orks! Aragorn hatte richtig vermutet, daß sie schon auf dieser Seite sind.

Wir schaffen es nicht, Pippin. Es sind zu viele.

Ich stehe euch bei. Ich habe heute schon einen Hobbit verloren, das ist genug.



Wir schlagen sie zurück!

Zu leicht, Merry! Es ist, als würden sie sich absichtlich zurückziehen.

CLANG!

Jetzt weiß ich, was du meinst.

Seid vorsichtig. Diese Orks sind nicht von Mordor. Und die Bilbiß-Krieger auch nicht. Solche Zeichen habe ich noch nie gesehen. Was könnte das „S“ bedeuten? Sauron?





Für Gondor!



Nie hatten Orks oder Bilwiß-Krieger solche Kühnheit gesehen. Viele feindliche Vasallen ergriffen die Flucht, im Glauben, Boromir sei mehr als nur ein Mensch. Nur die Bogenschützen blieben da.



Ihr werdet hundert eurer Pfeile brauchen, um... uungh!



Natürlich! Das „S“ steht für Saruman, nicht für Sauron. Das ist Sarumans Streitmacht. Ich muß Aragorn und die anderen warnen.



In einem anderen Teil des Waldes...

Halt, Sam Gamdschie! Gebräuche deinen Kopf. Boromir hat Frodo erschreckt, er ist also wahrscheinlich gegangen. Und dazu braucht er ein Boot!









Bisher erschienen:  
Herr der Ringe · Band 1  
Herr der Ringe · Band 2